Modulhandbuch

M.A. Asienwissenschaften

Schwerpunkt Türkische Geschichte und Gesellschaft

Gültig ab: WiSe 2024/25

Kontaktdaten Institut/Abteilung

Institut für Orient- und Asienwissenschaften
Prof. Dr. Stephan Conermann

Brühlerstaße 7
53119 Bonn
Tel.: 0228-73 7462
Fax: 0228- 73 7462
Email: stephan.conermann@uni-bonn.de

Kontaktdaten Studiengangsmanagement

Institut für Orient- und Asienwissenschaften
Trang-Dai Vu (M.A.)

Nassestraße 2
53113 Bonn
Tel.: 0228- 73 9544
Fax: 0228- 73 9744
Email: dai.vu@uni-bonn.de

Kontaktdaten Prüfungsamt

Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät

Am Hof 1
53113 Bonn
Tel: 0228-73-54446
Fax: 0228 – 735986
https://www.philfak.uni-bonn.de/studium/pruefungsamt

Inhalt

Studienplan M.A. Asienwissenschaften Schwerpunkt Türkische Geschichte und Gesellschaft 2

1. Module des Pflichtbereichs 4

1.1 Forschungspropädeutikum (Türkische Geschichte und Gesellschaft) 5

1.2 Von der Tanzimatzeit zur Türkische Republik 6

1.3 Die Türkische Republik 8

1.4. Kulturgeschichte der Türkei 10

1.5. Master-Kolloquium 12

2. Masterarbeit 13

2.1 Masterarbeit 14

3. Module des Wahlpflichtbereichs 15

3.1 Cross-cultural Perspectives in Asian and Oriental Art 16

3.2. Diskursive Analyse der islamischen Welt 18

3.3 Geschichte der islamischen Welt (modern) 20

3.4 Geschichte der islamischen Welt (vormodern) 22

3.5 Literatur- und Ideengeschichte der islamischen Welt (modern) 24

3.6 Literatur- und Ideenschichte der islamischen Welt (vormodern) 26

3.7 Religious Art in Asia and the Orient 28

3.8 Struktur und Raum in Asien und im Orient 29

3.9 Südostasien: Entwicklung in einer globalisierten Welt 32

3.10 Aktuelle Forschungen in den Orient- und Asienwissenschaften I (Master) 34

3.11 Aktuelle Forschungen in den Orient- und Asienwissenschaften II (Master) 36

3.12 Basismodul Arabisch I (Master) 38

3.13 Basismodul Arabisch II (Master) 38

3.14 Basismodul Arabisch III (Master) 39

3.15 Vertiefungsmodul Arabisch (Master) 41

3.16 Basismodul Persisch I (Master) 42

3.17 Basismodul Persisch II (Master) 44

3.18 Basismodul Persisch III (Master) 46

3.19 Empirisches Forschungspraktikum I 48

3.20 Empirisches Forschungspraktikum II 49

Studienplan M.A. Asienwissenschaften Schwerpunkt Türkische Geschichte und Gesellschaft

Semester	Pflichtbereich 50 LP	Wahlpflichtbereich 40 LP
1.	*5 Pflichtmodule* ▪ Forschungspropädeutikum (Türkische Geschichte und Gesellschaft) *(Ü, S: Kl/10 LP, 4 SWS)* ▪ Von der Tanzimatzeit zur Türkischen Republik (S, S: HA/10 LP, 4 SWS)	Wahlpflichtbereich, 4 aus folgenden Modulen ▪ Cross-cultural Perspectives in Asian and Oriental Art (*S, S: HA/10 LP, 4 SWS)* ▪ Diskursive Analyse der islamischen Welt *(S, E: HA/10 LP, 4 SWS)* ▪ Geschichte der islamischen Welt (vormodern) *(S,S: HA, R/10 LP, 4 SWS)* ▪ Geschichte der islamischen Welt (modern) *(S,S: HA,R/10 LP, 4 SWS)* ▪ Literatur- und Ideengeschichte der islamischen Welt (vormodern) *(S,S: HA,R/10 LP, 4 SWS)* ▪ Literatur- und Ideengeschichte der islamischen Welt (modern) *(S,S: HA,R/10 LP, 4 SWS)* ▪ Religious Art in Asia and the Orient (*S, S: Kl/10 LP, 4 SWS)* ▪ Struktur und Raum in Asien und im Orient (*S, S: Kl/10 LP, 4 SWS*) ▪ Südostasien: Entwicklung in einer globalisierten Welt *(S, S: HA/10 LP, 4 SWS)* ▪ Aktuelle Forschungen in den Orient- und Asienwissenschaften I (Master) *(S, S: Kl/10 LP, 4 SWS)* ▪ Aktuelle Forschungen in den Orient- und Asienwissenschaften II (Master) *(S, S: HA/10 LP, 4 SWS)* Sprachmodule aus folgender Auswahl: ▪ Basismodul Arabisch I (Master) (*SpÜ, SpÜ, SpÜ: Kl/10 LP, 6 SWS*) ▪ Basismodul Arabisch II (Master) (*SpÜ, SpÜ, SpÜ: Kl/10 LP, 6 SWS*) ▪ Basismodul Arabisch III (Master) (*SpÜ, SpÜ, SpÜ: Kl/10 LP, 6 SWS*) ▪ Vertiefungsmodul Arabisch (Master) (SpÜ, SpÜ, SpÜ; Kl/10 LP, 6 SWS) ▪ Basismodul Persisch I (Master) *(SpÜ,SpÜ,SpÜ: Kl/10 LP, 6 SWS)* ▪ Basismodul Persisch II (Master) *(SpÜ,SpÜ,SpÜ: Kl/10 LP, 6 SWS)* ▪ Basismodul Persisch III (Master) *(SpÜ,SpÜ,SpÜ: Kl/10 LP, 6 SWS)* Importmodule aus dem Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie: ▪ Empirisches Forschungspraktikum I (S: HA/10 LP, 4 SWS) ▪ Empirisches Forschungspraktikum II (S: HA/10 LP, 4 SWS)
2.	▪ Die Türkische Republik (*S, S: HA/10 LP, 4 SWS*)	
3.	▪ Kulturgeschichte der Türkei (*S, S: HA/10 LP, 4 SWS*) ▪ Master-Kolloquium* *(K, K/10 LP, 4 SWS)*	
4.		
	Masterarbeit 30 LP	
120 LP		

*Das angegebene Modul wird über zwei Semester veranstaltet. Für das erfolgreiche Absolvieren müssen beide Veranstaltungen in den jeweiligen Semestern besucht werden.

Legende:

LP: Leistungspunkte, **SWS:** Semesterwochenstunden
Veranstaltungsformen: AS: Angeleitetes Selbststudium, E: Exkursion, K: Kolloquium, P: Praktikum, PÜ/SpÜ: Praktische/Sprachpraktische Übung, S: Seminar, T: Tutorium, Ü: Übung, V/Pl: Vorlesung/Plenum
Prüfungsformen: HA: Hausarbeit, Kl: Klausurarbeit, M: Mündliche Prüfung, PA: Projektarbeit, Pb: Praktikumsbericht, Port: Portfolio, Prä: Präsentation, Pro: Protokoll, R: Referat, Ver: Verteidigung

Mobilitätsfenster:
Für Auslandsaufenthalte wird das 2. Fachsemester empfohlen. Genauere Informationen zur Anerkennung und Unterstützung bei der Anpassung des Studienverlaufs erhalten Sie in der Fachstudienberatung.

1. Module des Pflichtbereichs

1.1 Forschungspropädeutikum (Türkische Geschichte und Gesellschaft)

Forschungspropädeutikum (Türkische Geschichte und Gesellschaft)					
Modulnummer 558122300	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Stephan Conermann				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften Abteilung für Islamwissenschaft und Nahostsprachen				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester	
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Türkische Geschichte und Gesellschaft		Pflicht	1.	
Lernziele	Die Studierenden verfügen über theoretische und methodische Kenntnisse über Quellen- bzw. Sekundärtextanalyse und Reflexion im Bereich der Islamwissenschaft und der Geschichte und Gesellschaft der Türkei. Sie kennen zentrale Diskurse der Islamwissenschaft und sind geübt im Umgang mit zentralen Hilfsmitteln der Islamwissenschaft, auch in Originalsprachen.				
Schlüsselkompetenzen	Beherrschung wissenschaftlicher Arbeitsformen; Stil-, Ausdrucks- und Formsicherheit in mündlichen und schriftlichen Präsentationen in der Wissenschaftssprache; objektiv-kritisches Urteilsvermögen; Gruppenarbeit				
Inhalte	Die Studierenden lernen zentrale Hilfsmittel und Quellen in Originalsprachen kennen, üben den Umgang mit originalsprachlichen Quellen und Datenbanken sowie die Lektüre von Schlüsseltexten sowie enzyklopädischer Einträge in Türkisch und Osmanisch ein. Sie setzen sich zudem mit kultur-, sozial- und literaturwissenschaftlichen Methoden sowie der Problematisierung des Faches Islamwissenschaft und seiner Fachgeschichte auseinander.				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Keine Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	Ü	Propädeutische Grundkenntnisse	60	2	78
	S	Propädeutische Vertiefungen (Türkische Geschichte und Gesellschaft)	30	2	78
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				62
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Ü: Übungsaufgaben S: Präsentation oder Literaturbericht				50 32
Sonstiges	Für die Veranstaltungen [Ü, S] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 300 h

1.2 Von der Tanzimatzeit zur Türkische Republik

Von der Tanzimatzeit zur Türkischen Republik					
Modulnummer 558128100	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1		Turnus WS
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Stephan Conermann				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Islamwissenschaft und Nahostsprachen				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien-semester
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Türkische Geschichte und Gesellschaft		Pflicht		1.
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Islamwissenschaft Schwerpunkt Kunstgeschichte in Asien und im Orient		Wahlpflicht		1.-4.
Lernziele	Die Studierenden verfügen über einen Überblick über die gesellschaftlichen und historischen Entwicklungen im Osmanischen Reich vom 19. Jahrhundert bis zur Gründung der Türkischen Republik. Sie haben ein Verständnis für die Herausforderungen der Modernisierung, der gesellschaftlichen Transformationen im „langen“ 19. Jahrhundert und der Herausbildung eines türkischen Nationalstaates entwickelt.				
Schlüsselkompetenzen	Strategien zur Aneignung komplexen Fachwissens; adäquater Umgang mit wissenschaftlicher Fachliteratur; schriftliche und mündliche Darstellungen von Fachinhalten; Präsentationstechniken; Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsformen				
Inhalte	In dem Modul werden gesellschaftliche Entwicklungen im 19. und 20. Jahrhundert (bis 1923) im Osmanischen Reich aufgezeigt. Interne Reformprozesse, das Aufkommen des Nationalstaatsgedankens sowie die Entwicklung neuzeitlicher Ideologien werden nachgezeichnet. Durch die Verbindung von Quellenlektüre und der Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher Literatur üben die Studierenden zum einen das eigenständige Arbeiten mit Quellentexten und zum anderen das diskursive Erlernen fach- und themenspezifischer Inhalte ein.				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Basismodul Türkisch III (558113500), Osmanisch (558113600) Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S1	Die Tanzimatzeit	30	2	60
	S2	Die Türkische Republik	30	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				100

Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)	
	S1, S2 (nach Absprache): −schriftliche und/oder mündliche Hausaufgaben −Lektüre und Diskussion relevanter wissenschaftlicher Literatur Thematisch gebundene Präsentation	80
Sonstiges	Für die Veranstaltungen [S1, S2] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	∑ Workload 300 h

1.3 Die Türkische Republik

Die Türkische Republik				
Modulnummer 558120800	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Stephan Conermann			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Islamwissenschaft und Nahostsprachen			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Türkische Geschichte und Gesellschaft		Pflicht	2.
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Islamwissenschaft Schwerpunkt Kunstgeschichte in Asien und im Orient		Wahlpflicht	1.-4.
Lernziele	Die Studierenden verfügen über ein Überblickswissen über die gesellschaftlichen und historischen Entwicklungen in der Türkischen Republik. Sie sind befähigt zur eigenständigen Arbeit mit türkischen und osmanischen Originalquellen und haben ein Verständnis für die im Zuge der Modernisierung entstandenen politischen, sozialen und kulturellen Spannungsfelder, der gesellschaftlichen Transformationen im 20. und 21. Jahrhundert und der Herausforderungen der Globalisierung entwickelt.			
Schlüsselkompetenzen	Strategien zur Aneignung komplexen Fachwissens; adäquater Umgang mit wissenschaftlicher Fachliteratur; schriftliche und mündliche Darstellungen von Fachinhalten; Präsentationstechniken; Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsformen			
Inhalte	Das Modul behandelt die Situation in der Türkischen Republik im 20. und 21. Jahrhundert. Im Focus stehen Modernisierungsprozesse und gesellschaftliche Entwicklungen sowie deren Auswirkungen auf das aktuelle politische Geschehen. Durch die Verbindung von Quellenlektüre und der Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher Literatur üben die Studierenden zum einen das eigenständige Arbeiten mit Quellentexten und zum anderen das diskursive Erlernen fach- und themenspezifischer Inhalte ein.			
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Kenntnisse der osmanischen Sprache entsprechend dem Modul Osmanisch (558113600) des Bachelorteilstudiengangs „Asienwissenschaften“ (Kernfach) Empfohlen: Keine			

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S1	Türkische Geschichte	30	2	60
	S2	Türkische Gesellschaft	30	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				100

Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)	
	S1, S2 (nach Absprache): - Schriftliche und/oder mündliche Hausaufgaben - Lektüre und Diskussion relevanter wissenschaftlicher Literatur - Thematisch gebundene Präsentation	80
Sonstiges	Für die Veranstaltungen [S1, S2] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	∑ Workload 300 h

1.4. Kulturgeschichte der Türkei

Kulturgeschichte der Türkei				
Modulnummer 558124200	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Stephan Conermann			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Islamwissenschaft und Nahostsprachen			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Türkische Geschichte und Gesellschaft		Pflicht	3.
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Islamic Aracheology Schwerpunkt Islamwissenschaft Schwerpunkt Kunstgeschichte in Asien und im Orient		Wahlpflicht	1.-4.
Lernziele	Die Studierenden verfügen über einen Überblick über die Kulturgeschichte der Türkei und haben ein Verständnis für die verschiedenen Facetten kultureller Zuschreibungen entwickelt.			
Schlüsselkompetenzen	Strategien zur Aneignung komplexen Fachwissens; adäquater Umgang mit wissenschaftlicher Fachliteratur; schriftliche und mündliche Darstellungen von Fachinhalten; Präsentationstechniken; Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsformen			
Inhalte	Das Modul behandelt die Kultur der Türkei in einem umfassenden Sinn und bei Bedarf in historischer Perspektive. Dies beinhaltet die Beschäftigung nicht nur mit Produkten der sogenannten Hochkultur, sondern mit allen Formen der sozialen Interaktion, die von den Akteuren mit Bedeutung versehen werden. Durch die Verbindung von Quellenlektüre und der Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher Literatur üben die Studierenden das eigenständige Arbeiten mit Quellentexten und zum anderen das diskursive Erlernen fach- und themenspezifischer Inhalte ein.			
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Kenntnisse der osmanischen Sprache entsprechend dem Modul Osmanisch (558113600) des Bachelorteilstudiengangs „Asienwissenschaften“ (Kernfach) Empfohlen: Keine			

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S1	Kulturgeschichte der Türkei	30	2	60
	S2	Quellen zur Kulturgeschichte der Türkei	30	2	60

Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	Hausarbeit	100
	Studienleistung(en)	

Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	S1, S2 (nach Absprache): –schriftliche und/oder mündliche Hausaufgaben –Lektüre und Diskussion relevanter wissenschaftlicher Literatur Thematisch gebundene Präsentation	80
Sonstiges	Für die Veranstaltungen [S1, S2] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	∑ Workload 300

1.5. Master-Kolloquium

Master-Kolloquium				
Modulnummer 558124800	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 2	Turnus WS
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Bethany Walker			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung Islamwissenschaft und Nahostsprachen			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Islamwissenschaft Schwerpunkt Islamic Archaeology Schwerpunkt Türkische Geschichte und Gesellschaft		Pflicht	3.-4.
Lernziele	Verortung von wissenschaftlichen Fragen im gültigen Forschungsstand; Kennenlernen eines erweiterten Spektrums von Formen und Stilen der Wissenschaftskommunikation; Findung des Masterarbeitsthemas			
Schlüsselkompetenzen	Fokussierte Rezeption, Verarbeitung und Zusammenfassung von Informationen (aus Referaten); Beherrschung wissenschaftlicher Arbeitsformen; Stil-, Ausdrucks- und Formsicherheit in mündlichen und schriftlichen Präsentationen in der Mutter- bzw. Fremdsprache; Festigung des wissenschaftlichen Urteilsvermögens			
Inhalte	Vorträge zu aktuellen Forschungsfragen fachspezifischer und relevanter inter- bzw. transdisziplinärer Provenienz			
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Keine Empfohlen: Keine			
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	K1	Kolloquium I	30	2	30
	K2	Kolloquium II	30	2	30
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Keine				
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Besuch von Fachvorträgen und/oder -kolloquia bzw. fachrelevanter Workshops Anfertigung von 6 ausführlichen Protokollen, mit Diskussion des Forschungsstandes und 6 Kurzprotokollen bzw. aktive Beteiligung an Kolloquia und Workshops Präsentation zum Stand der Masterarbeit in K1 oder K2				45 150 45
Sonstiges	Für die Veranstaltungen [K1, K2] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 300

2. Masterarbeit

2.1 Masterarbeit

Masterarbeit				
Modulnummer	Workload 900	Umfang (LP) 30	Dauer (Semester) 6 Monate	Turnus WS und SS
Modulbeauftragte*r	Prüfungsausschussvorsitzende/r			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut/Abteilung, in dem/der die Masterarbeit verfasst wird			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester
	MA-Studiengang, in dem die Arbeit verfasst wird		Pflichtbereich	3.-4.
Lernziele	Die Masterarbeit ist eine schriftliche Prüfungsarbeit, die zeigen soll, dass der zu Prüfende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet desgewählten Masterstudiengangs selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten, einer Lösung zuzuführen und diese angemessen darzustellen.			
Schlüssel-kompetenzen	- eigenständiges Arbeiten - wissenschaftlicher Umgang mit Fachliteratur - Argumentationsfähigkeit - Aufgreifen von komplexen Problemstellungen und deren Bearbeitung mit wissenschaftlichen Methoden auch über die aktuellen Grenzen des Wissenstandes hinaus - bei interdisziplinärer Ausrichtung: Befähigung, fächerübergreifende Zusammenhänge zu überblicken und wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse selbständig anzuwenden			
Inhalte	Eine Frage-/Problemstellung aus einem ausgewählten Teilgebiet des Studiengangs, abhängig vom Thema der Masterarbeit			
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Min. 60 LP Empfohlen: keine			
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	-	-	-	-	-
Prüfungen	Prüfungsform(en)			
	Masterarbeit			900
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)			
Sonstiges	Die Prüfungsordnung und die Hinweise und Handreichungen der Prüfungsbüros zur Abfassung der Arbeit sind zu beachten.			∑ Workload 900

3. Module des Wahlpflichtbereichs

3.1 Cross-cultural Perspectives in Asian and Oriental Art

Cross-cultural Perspectives in Asian and Oriental Art					
Modulnummer 558120700	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Julia A. B. Hegewald				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient und Asienwissenschaften, Abteilung für Asiatische und Islamische Kunstgeschichte				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester	
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Kunstgeschichte in Asien und im Orient		Pflicht	2.	
	M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte		Pflicht	1.-4.	
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Islamwissenschaft Schwerpunkt Mongolistik Schwerpunkt Türkische Geschichte und Gesellschaft Schwerpunkt Religionswissenschaft		Wahlpflicht	1.-4.	
Lernziele	Die Studierenden erhalten vertiefte Kenntnisse interkultureller Transferprozesse sowie von Zusammenhängen verschiedener Gattungen in der Kunst und vertiefen transdisziplinäre und kunsthistorische Methodik.				
Schlüsselkompetenzen	Vertiefte Analyse und Interpretation von Kunst im transdisziplinären Kontext; mündliche Präsentation von Inhalten in Form von Referaten; schriftliche Darstellung von Inhalten in der Form von Hausarbeiten; vertiefte Kenntnis disziplinübergreifender wissenschaftlicher Arbeitsweisen.				
Inhalte	Anhand ausgewählter Fallstudien bestimmter Epochen und Gattungen aus dem Bereich der asiatischen und orientalischen Kunst vertiefen die Studierenden die genannten Lernziele.				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Keine Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S1	Structure and Change in Asian Art: Re-Use, Revival and Renaissance	30	2	70
	S2	Transkulturalität in der asiatischen Kunst	30	2	70
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				100
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S1: Referat inkl. Thesenpapier S2: Referat inkl. Thesenpapier				60

Sonstiges	Das Modul findet teilweise in englischer Sprache statt. Für die Veranstaltungen [S1, S2] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	∑ Workload 300 h

3.2. Diskursive Analyse der islamischen Welt

Diskursive Analyse der islamischen Welt					
Modulnummer 558121100	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Adrian Hermann				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Religionswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester	
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Religionswissenschaft		Pflicht	2.	
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Kunstgeschichte in Asien und Orient Schwerpunkt Türkische Geschichte und Gesellschaft		Wahlpflicht	1.-4.	
Lernziele	Kenntnisse zentraler Entwicklungslinien und Strömungen in der islamischen Welt (u.a. Iran, Zentralasien, Süd- und Südostasien) Kenntnisse der Bedingungen und Auswirkungen des kulturellen und geschichtlichen Kontaktes mit nicht-islamischen Religionen für die Entwicklung lokaler "Islame"				
Schlüssel-kompetenzen	Mündliche Präsentation von Inhalten; Konzeption von Thesenpapieren; Argumentieren über gegebene Inhalte; Moderieren von Seminarsitzungen; Diskussionsleitung; Teamarbeit; eigenständige Recherche und schriftliche Darstellung von Zusammenhängen in Form von Hausarbeiten				
Inhalte	Darstellung einzelner religiöser Gruppierungen und Minderheiten in der islamischen Welt Bedingungen und Auswirkungen des kulturellen und geschichtlichen Kontaktes zwischen den monotheistischen Religionen Behandlung einzelner Strömungen und theologischer Entwicklungen innerhalb des Islam, sowohl historisch, als auch in der Gegenwart. Exemplarische Analyse der Verbindungen zwischen gesellschaftlichen und doktrinären Entwicklungen. Begegnung mit Muslimen in muslimischen Einrichtungen bei der Exkursion				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Keine Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S	Islam in Kontakt mit nichtislamischen Traditionen und Gesellschaften	30	2	84
	E	Begegnung mit muslim. Einrichtungen	30	2	16
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				100
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-	Studienleistung(en)				
	S, E (nach Absprache):				

voraussetzung zur Modulprüfung	- 1 Referat (30 Minuten) - Zusammenfassung / Präsentation von Lesestoff im Seminar - Begleitlektüre Exkursion - Protokoll zur Exkursion (8-10 Seiten)	35 25 20 20
Sonstiges	Für die Veranstaltungen [S, E] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	∑ Workload 300 h

3.3 Geschichte der islamischen Welt (modern)

Geschichte der islamischen Welt (modern)					
Modulnummer 558122700	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Stephan Conermann/Prof. Dr. Christine Schirrmacher				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Islamwissenschaft und Nahostsprachen				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester	
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Islamwissenschaft Schwerpunkt Islamic Archaeology Schwerpunkt Türkische Geschichte und Gesellschaft		Wahlpflicht	1.-4.	
Lernziele	Die Studierenden sollen durch die Verbindung von Quellenlektüre und wiss. Literatur die eigenständige Arbeit mit Quellentexten einüben. Quellenrecherche und methodische Herangehensweisen bei der Quellenauswertung stellen weitere wichtige Lernziele dar. Darüber hinaus sollen die Studierenden, aufbauend auf ihrer Kenntnis der historischen Grundlagen der behandelten Regionen, ein umfassendes Wissen über die moderne Situation in einzelnen Ländern der islamischen Welt erwerben.				
Schlüsselkompetenzen	Erarbeitung auch komplexer Sachverhalte aus den originalsprachlichen Quellen unter Einbeziehung der Fachliteratur, Darstellung von Inhalten in Diskussionen; Anwendung des Erlernten bei der Lösung von wissenschaftlichen Fragen und Problemen, kompetenter Umgang mit originalsprachlichen Quellen				
Inhalte	Das Modul behandelt exemplarisch die Situation in einzelnen Regionen und Ländern in der Islamischen Welt in der Moderne. Im Focus stehen Modernisierungsprozesse und gesellschaftliche Entwicklungen sowie deren Auswirkungen auf das aktuelle politische Geschehen. Einen Schwerpunkt bildet der Umgang mit Originalquellen zur Geschichte der islamischen Welt im 20. und 21. Jh.				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Keine Empfohlen: Quellensprache Arabisch: entsprechend dem Niveau B 2; Quellensprache Persisch: entsprechend dem Niveau B 1 bis B 2				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S1	Lektüre und Interpretation moderner arabischer/ persischer Schlüsseltexte	30	2	28
	S2	Lektüre und Interpretation moderner arabischer/ persischer Schlüsseltexte	30	2	28
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				160
	Studienleistung(en)				

Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	S1: Übungsaufgaben S2: Übungsaufgaben	42 42
Sonstiges	Für die Veranstaltungen [S1, S2] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	∑ Workload 300 h

3.4 Geschichte der islamischen Welt (vormodern)

Geschichte der islamischen Welt (vormodern)					
Modulnummer 558122800	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragte*r	Jun.-Prof. Dr. Paula Manstetten				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften Abteilung für Islamwissenschaft und Nahostsprachen				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Islamwissenschaft Schwerpunkt Islamic Archaeology Schwerpunkt Türkische Geschichte und Gesellschaft			Wahlpflicht	1.-4.
Lernziele	Die Studierenden sollen durch die Verbindung von Quellenlektüre und wiss. Literatur die eigenständige Arbeit mit Quellentexten einüben. Quellenrecherche und methodische Herangehensweisen bei der Quellenauswertung stellen weitere wichtige Lernziele dar. Darüber hinaus sollen die Studierenden ihre Kenntnis der historischen Grundlagen der behandelten Regionen vertiefen und ein umfassendes Wissen über die hist. Entwicklung in einzelnen Ländern und Epochen der islamischen Welt erwerben.				
Schlüsselkompetenzen	Erarbeitung auch komplexer Sachverhalte aus den originalsprachlichen Quellen unter Einbeziehung der Fachliteratur; Darstellung von Inhalten in Diskussionen; Anwendung des Erlernten bei der Lösung von wissenschaftlichen Fragen und Problemen; kompetenter Umgang mit originalsprachlichen Quellen				
Inhalte	Umgang mit Originalquellen zur Geschichte der islamischen Welt; inhaltliche und methodologische Fragen der Geschichte ausgewählter Regionen und Staaten der islamischen Welt; Darstellung der Grundzüge von Geschichtsschreibung, Geschichtsphilosophie und Geschichtskultur in Regionen und Ländern der Islamischen Welt				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Keine Empfohlen: Quellensprache Arabisch: entsprechend dem Niveau B 2; Quellensprache Persisch: entsprechend dem Niveau B 1 bis B 2				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S1	Chrestomathie-Lektüre	30	2	28
	S2	Chrestomathie-Lektüre	30	2	28
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				160
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S1: Übungsaufgaben				42
	S2: Übungsaufgaben				42

Sonstiges	Für die Veranstaltungen [S1, S2] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	∑ Workload 300 h

3.5 Literatur- und Ideengeschichte der islamischen Welt (modern)

Literatur- und Ideengeschichte der islamischen Welt (modern)					
Modulnummer 558124500	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Stephan Conermann/Prof. Dr. Christine Schirrmacher				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Islamwissenschaft und Nahostsprachen				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Islamwissenschaft Schwerpunkt Islamic Archaeology Schwerpunkt Kunstgeschichte in Asien und im Orient Schwerpunkt Türkische Geschichte und Gesellschaft			Wahlpflicht	1.-4.
Lernziele	Die Studierenden sollen durch die Verbindung von Quellenlektüre und wiss. Literatur die eigenständige Arbeit mit Quellentexten einüben. Quellenrecherche und methodische Herangehensweisen bei der Quellenauswertung stellen weitere wichtige Lernziele dar. Darüber hinaus sollen die Studierenden ihre Kenntnisse der Literatur und Ideengeschichte ausgewählter Epochen und Regionen der Islamischen Welt vertiefen.				
Schlüsselkompetenzen	Erarbeitung auch komplexer Sachverhalte aus den originalsprachlichen Quellen unter Einbeziehung der Fachliteratur, Darstellung von Inhalten in Diskussionen; Anwendung des Erlernten bei der Lösung von wissenschaftlichen Fragen und Problemen, kompetenter Umgang mit originalsprachlichen Quellen				
Inhalte	Das Modul setzt sich exemplarisch mit dem intellektuellen Schaffen einzelner Regionen und Ländern in der Islamischen Welt in der Moderne auseinander. Im Focus stehen dabei Werke der modernen Arabischen und Persischen Literatur, sowie Schriften, welche die geistes- und ideengeschichtliche Entwicklung in der Gegenwart prägen. Auch die Auseinandersetzung mit religiösen und politischen Texten ist hier vorgesehen.				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Keine Empfohlen: Quellensprache Arabisch: entsprechend dem Niveau B 2; Quellensprache Persisch: entsprechend dem Niveau B 1 bis B 2				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S1	Lektüre und Interpretation moderner arabischer/ persischer Schlüsseltexte	30	2	28
	S2	Lektüre und Interpretation moderner arabischer/ persischer Schlüsseltexte	30	2	28

Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	Hausarbeit	160
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)	
	S1: Übungsaufgaben	42
	S2: Übungsaufgaben	42
Sonstiges	Für die Veranstaltungen [S1, S2] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	∑ Workload 300 h

3.6 Literatur- und Ideenschichte der islamischen Welt (vormodern)

Literatur- und Ideengeschichte der islamischen Welt (vormodern)					
Modulnummer 558124600	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1		Turnus SS
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Stephan Conermann				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Islamwissenschaft und Nahostsprachen				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Islamwissenschaft Schwerpunkt Islamic Archaeology Schwerpunkt Türkische Geschichte und Gesellschaft			Wahlpflicht	1.-4.
Lernziele	Die Studierenden sollen durch die Verbindung von Quellenlektüre und wiss. Literatur die eigenständige Arbeit mit Quellentexten einüben. Quellenrecherche und methodische Herangehensweisen bei der Quellenauswertung stellen weitere wichtige Lernziele dar. Darüber hinaus sollen die Studierenden ihre Kenntnisse der Literatur und Ideengeschichte ausgewählter Epochen und Regionen der Islamischen Welt vertiefen.				
Schlüsselkompetenzen	Erarbeitung auch komplexer Sachverhalte aus den originalsprachlichen Quellen unter Einbeziehung der Fachliteratur, Darstellung von Inhalten in Diskussionen; Anwendung des Erlernten bei der Lösung von wissenschaftlichen Fragen und Problemen, kompetenter Umgang mit originalsprachlichen Quellen				
Inhalte	Das Modul setzt sich exemplarisch mit dem literarischen Schaffen einzelner Regionen und Ländern in der Islamischen Welt auseinander. Im Focus stehen dabei zentrale Werke der klassischen Arabischen und Persischen Literatur, sowie Schriften, welche die geistes- und ideengeschichtliche Entwicklung geprägt haben. Auch die Auseinandersetzung mit religiösen Texten ist hier vorgesehen.				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Keine Empfohlen: Quellensprache Arabisch: entsprechend dem Niveau B 2; Quellensprache Persisch: entsprechend dem Niveau B 1 bis B 2				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S1	Chrestomathie-Lektüre	30	2	28
	S2	Chrestomathie-Lektüre	30	2	28
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				160
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S1: Übungsaufgaben				42
	S2: Übungsaufgaben				42

Sonstiges	Für die Veranstaltungen [S1, S2] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	∑ Workload 300 h

3.7 Religious Art in Asia and the Orient

Religious Art in Asia and the Orient					
Modulnummer 558126800	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Julia A. B. Hegewald				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient und Asienwissenschaften, Abteilung für Asiatische und Islamische Kunstgeschichte				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester	
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Kunstgeschichte in Asien und im Orient		Pflicht	1.	
	M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte		Pflicht	1.	
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Islamwissenschaft Schwerpunkt Religionswissenschaft Schwerpunkt Südasienwissenschaft Schwerpunkt Tibetologie Schwerpunkt Türkische Geschichte und Gesellschaft		Wahlpflicht	1.-4.	
Lernziele	Die Studierenden erwerben ein erweitertes Verständnis religiöser Funktionen von Kunst, im asiatischen Kontext und vertiefen kunsthistorische Methodik.				
Schlüssel-kompetenzen	Vertiefte Analyse von Bildern, Skulptur, Architektur und anderen Medien; mündliche Präsentation von Inhalten in Form von Referaten; schriftliche Darstellung von Inhalten in der Form von verschriftlichten Referaten; vertiefte Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsweisen.				
Inhalte	Anhand ausgewählter Fallstudien sowie wichtiger religiöser Monumente und Schlüsselobjekte aller Gattungen aus dem Bereich der asiatischen und orientalischen Kunst vertiefen die Studierenden die genannten Lernziele.				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Keine Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S1	Himalayan Art and Culture	30	2	84
	S2	Jaina Art and Architecture in India	30	2	84
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				72
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S1 oder S2: - Insg. 1 mdl. Referat inkl. Thesenpapier & Literaturliste - 1 schriftliche Arbeit (verschriftlichtes Referat) im Umfang von 5-8 Seiten Fließtext (12.000.-19.200 Zeichen) mit 10-15 Abbildungen im Anhang				60
Sonstiges	Das Modul findet in englischer Sprache statt.				∑ Workload 300 h

	Für die Veranstaltungen [S1, S2] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	

3.8 Struktur und Raum in Asien und im Orient

Struktur und Raum in Asien und im Orient					
Modulnummer 558127700	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Julia A. B. Hegewald				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient und Asienwissenschaften, Abteilung für Asiatische und Islamische Kunstgeschichte				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester	
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Kunstgeschichte in Asien und im Orient		Pflicht	3.	
	M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte		Pflicht	1.-4.	
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Islamwissenschaft Schwerpunkt Mongolistik Schwerpunkt Südasienwissenschaft Schwerpunkt Tibetologie Schwerpunkt Türkische Geschichte und Gesellschaft Schwerpunkt Wirtschaft und Gesellschaft Schwerpunkt Religionswissenschaft		Wahlpflicht	1.-4.	
Lernziele	Vertiefte Kenntnisse der Analyse von Struktur, Raum und Planungsprinzipien in Kunst, Architektur und Städteplanung sowie vertieftes Verständnis sozialgeschichtlicher, ritueller und politischer Kontexte von Kunst und Architektur.				
Schlüsselkompetenzen	Vertiefte Analyse und Interpretation von Kunst im rituellen, architektonischen, öffentlichen und städtischen Raum; mündliche Präsentation von Inhalten in Form von Referaten; schriftliche Darstellung von Inhalten in der Form von Hausarbeiten; vertiefte Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsweisen.				
Inhalte	Anhand ausgewählter Bauten, Siedlungen und Fallstudien bestimmter Epochen aus dem Bereich der asiatischen und orientalischen Kunst vertiefen die Studierenden die genannten Lernziele.				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Keine Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S1	Städteplanung in Asien und im Orient	30	2	84
	S2	Funktionale und religiöse Aspekte der Wasserarchitektur in Asien	30	2	84
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				72
	Studienleistung(en)				

Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	S1 oder S2 (nach Absprache): - Insg. 1 mdl. Referat inkl. Thesenpapier & Literaturliste - 1 schriftliche Arbeit (verschriftlichtes Referat) im Umfang von 5-8 Seiten Fließtext (12.000.-19.200 Zeichen) mit 10-15 Abbildungen im Anhang	60
Sonstiges	Für die Veranstaltungen [S1, S2] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	∑ Workload 300 h

3.9 Südostasien: Entwicklung in einer globalisierten Welt

Südostasien: Entwicklung in einer globalisierten Welt					
Modulnummer 558127800	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragte*r	Dr. Oliver Pye				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Südostasienwissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester	
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Südostasienwissenschaft		Pflicht	3.	
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Kunstgeschichte in Asien und im Orient Schwerpunkt Mongolistik Schwerpunkt Südasienwissenschaft Schwerpunkt Türkische Geschichte und Gesellschaft		Wahlpflicht	1.-4.	
	M.A. Transkulturelle Studien/Kulturanthropologie M.A. Soziologie		Wahlpflicht	3.	
Lernziele	Kenntnisse wichtiger Prozesse von und Theorien über Globalisierung und die besondere Stellung Südostasiens im Weltsystem; Kenntnisse wichtiger Entwicklungstheorien und ihrer kritischen Anwendung auf Südostasien; Kenntnisse spezieller Theorien, die zur Erklärung von Entwicklung in Südostasien entwickelt worden				
Schlüsselkompetenzen	Globale Beziehungen analysieren				
Inhalte	Analyse von zeitgenössischen gesellschaftlichen Veränderungen und Fallbeispielen und der Diskussion verschiedener Modernen in der Interaktion mit dem Rest der Welt.				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Keine Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S1	Entwicklung und Entwicklungskritik in Südostasien	30	2	78
	S2	Probleme der Globalisierung in Südostasien	30	2	78
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S1: Impulsreferat S2: Impulsreferat				32 32
Sonstiges	Für die Veranstaltungen [S1, S2] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte				∑ Workload 300 h

	semesteraktuell Basis.	

3.10 Aktuelle Forschungen in den Orient- und Asienwissenschaften I (Master)

Aktuelle Forschungen in den Orient- und Asienwissenschaften I (Master)				UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 558120300	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS
Modulbeauftragte*r	N.N.			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften (Alle Abteilungen im Wechsel)			

Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang	Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Chinesische Sprache und Translation Schwerpunkt Islamic Archaeology Schwerpunkt Islamwissenschaften Schwerpunkt Koreanistik Schwerpunkt Kunstgeschichte in Asien und im Orient Schwerpunkt Mongolistik Schwerpunkt Religionswissenschaft Schwerpunkt Sinologie Schwerpunkt Südasienwissenschaft Schwerpunkt Südostasienwissenschaft Schwerpunkt Tibetologie Schwerpunkt Türkische Geschichte und Gesellschaft Schwerpunkt Wirtschaft und Gesellschaft	Wahlpflicht	1.-4.

Lernziele	Erwerb vertiefender Kenntnisse ausgewählter forschungsrelevanter Spezialthemen aus dem asiatischen Kulturraum
Schlüsselkompetenzen	Erarbeitung komplexer Sachverhalte aus der Fachliteratur; Darstellung von Inhalten in Diskussionen; Anwendung des Erlernten bei der Lösung von wissenschaftlichen Fragen und Problemen
Inhalte	Forschungsaktuelle Fragen und Themen ergänzend zu den Inhalten der regelmäßig angebotenen Pflicht- und Wahlpflichtmodule
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Keine Empfohlen: Keine

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S1	Forschungsaktuelle Fragen und Themen I	30	2	60
	S2	Forschungsaktuelle Fragen und Themen II	30	2	60

Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	Klausur	80
	Studienleistung(en)	

Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	S1: eigenständige Lektüre der in den Veranstaltungen untersuchten Werke, schriftliche/mündliche Hausaufgaben S2: eigenständige Lektüre der in den Veranstaltungen untersuchten Werke, schriftliche/mündliche Hausaufgaben S1, S2 (nach Absprache): Thematisch gebundene Präsentation + Verschriftlichung	30 30 40
Sonstiges	Für die Veranstaltungen [S1, S2] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	∑ Workload 300 h

3.11 Aktuelle Forschungen in den Orient- und Asienwissenschaften II (Master)

Aktuelle Forschungen in den Orient- und Asienwissenschaften II				UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 558120400	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS
Modulbeauftragte*r	N.N.			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften (Alle Abteilungen im Wechsel)			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Chinesische Sprache und Translation Schwerpunkt Islamic Archaeology Schwerpunkt Islamwissenschaften Schwerpunkt Koreanistik Schwerpunkt Kunstgeschichte in Asien und im Orient Schwerpunkt Mongolistik Schwerpunkt Religionswissenschaft Schwerpunkt Sinologie Schwerpunkt Südasienwissenschaft Schwerpunkt Südostasienwissenschaft Schwerpunkt Tibetologie Schwerpunkt Türkische Geschichte und Gesellschaft Schwerpunkt Wirtschaft und Gesellschaft		Wahlpflicht	1.-4.
Lernziele	Erwerb vertiefender Kenntnisse ausgewählter forschungsrelevanter Spezialthemen aus dem asiatischen Kulturraum			
Schlüsselkompetenzen	Erarbeitung komplexer Sachverhalte aus der Fachliteratur; Darstellung von Inhalten in Diskussionen; Anwendung des Erlernten bei der Lösung von wissenschaftlichen Fragen und Problemen			
Inhalte	Forschungsaktuelle Fragen und Themen ergänzend zu den Inhalten der regelmäßig angebotenen Pflicht- und Wahlpflichtmodule			
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Keine Empfohlen: Keine			

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S1	Forschungsaktuelle Fragen und Themen I	30	2	60
	S2	Forschungsaktuelle Fragen und Themen II	30	2	60

Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	Hausarbeit	100
	Studienleistung(en)	

Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	S1: eigenständige Lektüre der in den Veranstaltungen untersuchten Werke, schriftliche/mündliche Hausaufgaben S2: eigenständige Lektüre der in den Veranstaltungen untersuchten Werke, schriftliche/mündliche Hausaufgaben S1, S2 (nach Absprache): Thematisch gebundene Präsentation	30 30 20
Sonstiges	Für die Veranstaltungen [S1, S2] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	∑ Workload 300 h

3.12 Basismodul Arabisch I (Master)

Basismodul Arabisch I (Master)					
Modulnummer 558114300	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1		Turnus WS
Modulbeauftragte*r	Jun.-Prof. Dr. Paula Manstetten/Dr. Sarjoun Karam				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Islamwissenschaft und Nahostsprachen				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Islamwissenschaft Schwerpunkt Islamic Archaeology Schwerpunkt Türkische Geschichte und Gesellschaft Schwerpunkt Wirtschaft und Gesellschaft Schwerpunkt Kunstgeschichte in Asien und im Orient			Wahlpflicht Wahlpflichtbereich II	1.-4. 1.-4.
Lernziele	Erwerb von Elementarkenntnissen in Schrift, Grammatik und Wortschatz; (Modernes Hocharabisch); elementare Sprachfertigkeiten in verstehendem Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen				
Schlüsselkompetenzen	interkulturelle Sprachkompetenz; Fähigkeiten für Informationsbeschaffung aus fremdsprachlichen Quellen				
Inhalte	Einführung in Schrift und Grammatik des Modernen Hocharabisch; Vermittlung Basiswortschatz und elementarer Fertigkeiten in Textproduktion/-rezeption (Lesen, Hören, Sprechen und Schreiben)				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Keine Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload (h)
	SpÜ1	Systematische Grammatik des Modernen Hocharabisch	30	2	28
	SpÜ2	Übungen Schriftgebrauch/ Grammatik/Lexik	30	2	28
	SpÜ3	Textarbeit (mündlich/schriftlich)	30	2	28
Prüfungen	Prüfungsform				
	Klausur				32
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	SpÜ1, SpÜ2, SpÜ3: Erledigung von Übungsaufgaben, Übersetzungsleistung (Kommentierte Hausübersetzung)				154 30
Sonstiges	Für die Veranstaltungen [SpÜ1, SpÜ2, SpÜ3] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload: 300 h

3.13 Basismodul Arabisch II (Master)

Basismodul Arabisch II (Master)					
Modulnummer 558114400	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1		Turnus SS
Modulbeauftragte*r	Jun.-Prof. Dr. Paula Manstetten/Dr. Sarjoun Karam				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften Abteilung für Islamwissenschaft und Nahostsprachen				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Islamwissenschaft Schwerpunkt Islamic Archaeology Schwerpunkt Türkische Geschichte und Gesellschaft Schwerpunkt Wirtschaft und Gesellschaft Schwerpunkt Kunstgeschichte in Asien und im Orient			Wahlpflicht Wahlpflichtbereich II	1.-4. 1.-4.
Lernziele	Ausbau der Elementarkenntnisse in Schrift, Grammatik und Wortschatz (Modernes Hocharabisch); Erweiterung der Sprachfertigkeiten verstehendes Lesen und Hören bzw. Sprechen und Schreiben				
Schlüsselkompetenzen	interkulturelle Sprachkompetenz; Fähigkeiten für Informationsbeschaffung aus fremdsprachlichen Quellen				
Inhalte	Systematische Darstellung von Grammatik und Wortschatz sowie Textarbeit; (Modernes Hocharabisch), schriftliche und mündliche Textproduktion (auf einfachem Niveau)				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Basismodul Arabisch I (Master) (558114300) Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload (h)
	SpÜ1	Systematische Grammatik	30	2	28
	SpÜ2	Übungen Grammatik/Lexik	30	2	28
	SpÜ3	Textarbeit (mündlich/schriftlich)	30	2	28
Prüfungen	Prüfungsform				
	Klausur				32
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	SpÜ1, SpÜ2, SpÜ3: Erledigung von Übungsaufgaben Schriftliche Übersetzungsleistung (Kommentierte Hausübersetzung)				154 30
Sonstiges	Regelmäßige aktive Teilnahme Für die Veranstaltungen [SpÜ1, SpÜ2, SpÜ3] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 300 h

3.14 Basismodul Arabisch III (Master)

Basismodul Arabisch III (Master)					
Modulnummer 558114500	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragte*r	Jun.-Prof. Dr. Paula Manstetten/Dr. Sarjoun Karam				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften Abteilung für Islamwissenschaft und Nahostsprachen				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester	
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Islamwissenschaft Schwerpunkt Islamic Archaeology Schwerpunkt Türkische Geschichte und Gesellschaft Schwerpunkt Wirtschaft und Gesellschaft Schwerpunkt Kunstgeschichte in Asien und im Orient		Wahlpflicht Wahlpflichtbereich II	1.-4. 1.-4.	
Lernziele	Ausbau der Elementarkenntnisse in Schrift, Grammatik und Wortschatz (Modernes Hocharabisch); Erweiterung der Sprachfertigkeiten verstehendes Lesen und Hören bzw. Sprechen und Schreiben				
Schlüsselkompetenzen	interkulturelle Sprachkompetenz; Fähigkeiten für Informationsbeschaffung aus fremdsprachlichen Quellen				
Inhalte	Systematische Darstellung von Grammatik und Wortschatz sowie erweiterte Textarbeit (Modernes Hocharabisch); schriftliche und mündliche Textproduktion (auf leicht gehobenem Niveau)				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Basismodul Arabisch II (Master) (558114400) Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload (h)
	SpÜ1	Systematische Grammatik	30	2	28
	SpÜ2	Übungen Grammatik/Lexik	30	2	28
	SpÜ3	Textarbeit (mündlich/schriftlich)	30	2	28
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				32
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	SpÜ1, SpÜ2, SpÜ3: Erledigung von Übungsaufgaben Schriftliche Übersetzungsleistung (Kommentierte Hausübersetzung)				154 30
Sonstiges	Regelmäßige aktive Teilnahme Für die Veranstaltungen [SpÜ1, SpÜ2, SpÜ3] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 300 h

3.15 Vertiefungsmodul Arabisch (Master)

Vertiefungsmodul Arabisch (Master)					
Modulnummer 558114600	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1		Turnus SS
Modulbeauftragte*r	Jun.-Prof. Dr. Paula Manstetten/Dr. Sarjoun Karam				
Anbietende Lehreinheit(en)	Abteilung für Islamwissenschaft und Nahostsprachen, Institut für Orient- und Asienwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Islamwissenschaft Schwerpunkt Islamic Archaeology Schwerpunkt Türkische Geschichte und Gesellschaft Schwerpunkt Wirtschaft und Gesellschaft			Wahlpflicht	1.-4.
Lernziele	solide Grundkenntnisse in Schrift, Grammatik und Wortschatz (Modernes Hocharabisch); angemessene Fertigkeiten in Textproduktion/-rezeption (verstehendes Lesen und Hören bzw. Sprechen und Schreiben); Grundkenntnisse in klassischem Arabisch				
Schlüsselkompetenzen	interkulturelle Sprachkompetenz; Fähigkeiten für Informationsbeschaffung aus fremdsprachlichen Quellen				
Inhalte	Systematische Darstellung von Grammatik und Wortschatz des Modernen Hocharabisch; erweiterte Textarbeit (auf leicht gehobenen Niveau) schriftlich und mündlich; Einführung ins Klassische Arabisch				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Basismodul Arabisch III (Master) (558114500) Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload (h)
	SpÜ1	Systematische Grammatik	30	2	28
	SpÜ2	Übungen Grammatik/Lexik	30	2	28
	SpÜ3	Textarbeit (mündlich/schriftlich)	30	2	28
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				32
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	SpÜ1, SpÜ2, SpÜ3: Erledigung von Übungsaufgaben Schriftliche Übersetzungsleistung (Kommentierte Hausübersetzung)				154 30
Sonstiges	Für die Veranstaltungen [SpÜ1, SpÜ2, SpÜ3] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload: 300 h

3.16 Basismodul Persisch I (Master)

Basismodul Persisch I (Master)					
Modulnummer 558118100	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Judith Pfeiffer/LektorIn				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Islamwissenschaft und Nahostsprachen				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester	
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Islamic Archaeology Schwerpunkt Islamwissenschaft Schwerpunkt Türkische Geschichte und Gesellschaft Schwerpunkt Wirtschaft und Gesellschaft		Wahlpflicht	1.-4.	
	Schwerpunkt Kunstgeschichte in Asien und im Orient		Wahlpflichtbereich II	1.-4.	
Lernziele	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der persischen Sprache. Sprechen: sich unter Verwendung einfacher syntaktischer Strukturen in alltäglichen Situationen ausdrücken, sofern die betreffenden Realien präsent bzw. sehr vertraut sind; einfache Fragen stellen und beantworten Hören: kurze, einfache Äußerungen zu vertrauten Sachverhalten verstehen; sich an einem langsam geführten Gespräch mit Möglichkeit zu Nachfragen und Wiederholungen beteiligen Schreiben: einfache Mitteilungen und kurze Texte zu sehr vertrauten Sachverhalten (z.B. Familie, Tagesablauf) formulieren Lesen: einfache Sätze und kurze Texte aus vertrauten Ausdrücken verstehen, wobei Zeit zum langsamen, wiederholten Lesen nötig ist Grammatik: einfache, kurze Aussage- und Fragesätze bilden; einfache Attribute erkennen und verwenden; die Anzahl von Dingen unter Verwendung der gebräuchlichsten Zähleinheitswörter angeben; unter Kenntnis der grundlegendsten deutschen Bezeichnungen für Wortarten und syntaktische Funktionen Grammatikregeln verstehen und aufzeichnen Es werden ca. 450 Wörter vermittelt. Das erreichte Niveau entspricht dem Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens.				
Schlüsselkompetenzen	Interkulturelle Kompetenz; Teamarbeit; Lernstrategien				
Inhalte	Das Modul umfasst drei Seminare zur persischen Sprache.				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Keine Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	SpÜ1	Lehrbucharbeit 1	30	2	30
	SpÜ2	Übungen zur Grundgrammatik 1	30	2	30
	SpÜ3	Übungen zur Konversation 1	30	2	30

Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	Klausur	60
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)	
	SpÜ1, SpÜ2, SpÜ3: Mündliche und schriftliche Übungsaufgaben	150
Sonstiges	Von den Studierenden wird eine gründliche Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen erwartet. Tests und Hausaufgabenkontrollen dienen der Überprüfung sowie der Selbsteinschätzung des Leistungsstandes der Studierenden. Für die Veranstaltungen [S1, S2, S3] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	∑ Workload 300 h

3.17 Basismodul Persisch II (Master)

Basismodul Persisch II (Master)					
Modulnummer 558118200	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Judith Pfeiffer/LektorIn				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Islamwissenschaft und Nahostsprachen				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester	
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Islamic Archaeology Schwerpunkt Islamwissenschaft Schwerpunkt Türkische Geschichte und Gesellschaft Schwerpunkt Wirtschaft und Gesellschaft		Wahlpflicht	1.-4.	
	Schwerpunkt Kunstgeschichte in Asien und im Orient		Wahlpflichtbereich II	1.-4.	
Lernziele	Die Studierenden bauen ihre Grundkenntnisse der persischen Sprache aus. Sie erwerben ein Repertoire an elementaren sprachlichen Mitteln für die Bewältigung unkomplizierter Alltagssituationen. Sprechen: in Alltagssituationen den eigenen Willen bzw. die eigene Meinung ausdrücken; sich in Gesprächen über vertraute Themen äußern; zur eigenen Situation in einfacher Weise Auskunft geben Hören: an Gesprächen zu vertrauten Themen teilnehmen, wenn deutlich und langsam gesprochen wird und Wiederholungen möglich sind; einfache, kurze Hörtexte verstehen Schreiben: einfache Texte zu vertrauten Sachverhalten verfassen Lesen: einfache Texte zu Alltagssituationen verstehen Grammatik: deutlich machen, ob ein Geschehen vergangen, gegenwärtig oder künftig ist, ob es andauernd oder punktuell ist; adverbiale Bestimmungen verschiedener Art einsetzen; Vergleiche formulieren; komplexe Attribute verwenden; mittelmäßig komplexe Sätze bilden; Vorschläge formulieren Es werden ca. 750 Wörter vermittelt. Das erreichte Niveau entspricht näherungsweise dem Niveau A2 des europäischen Referenzrahmens.				
Schlüssel-kompetenzen	Interkulturelle Kompetenz; Teamarbeit; Lernstrategien				
Inhalte	Das Modul umfasst drei Seminare zur persischen Sprache.				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Basismodul Persisch I (Master) (558118100) Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	SpÜ1	Lehrbucharbeit II	30	2	30
	SpÜ2	Übungen zur Grundgrammatik II	30	2	30
	SpÜ3	Übungen zur Konversation II	30	2	30
Prüfungen	Prüfungsform(en)				

	Klausur	60
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)	
	SpÜ1, SpÜ2, SpÜ3: Mündliche und schriftliche Übungsaufgaben	150
Sonstiges	Von den Studierenden wird eine gründliche Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen erwartet. Tests und Hausaufgabenkontrollen dienen der Überprüfung sowie der Selbsteinschätzung des Leistungsstandes der Studierenden. Für die Veranstaltungen [S1, S2, S3] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	∑ Workload 300 h

3.18 Basismodul Persisch III (Master)

Basismodul Persisch III (Master)					
Modulnummer 558118300	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Judith Pfeiffer/LektorIn				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Islamwissenschaft und Nahostsprachen				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Islamic Archaeology Schwerpunkt Islamwissenschaft Schwerpunkt Türkische Geschichte und Gesellschaft Schwerpunkt Wirtschaft und Gesellschaft			Wahlpflicht	1.-4.
	Schwerpunkt Kunstgeschichte in Asien und im Orient			Wahlpflicht II	1.-4
Lernziele	Die Studierenden vertiefen und erweitern ihre bisher erworbenen Kenntnisse der persischen Sprache. Sie erwerben ein Repertoire an elementaren sprachlichen Mitteln für die Bewältigung von Alltagssituationen. Sprechen: sich unter Verwendung einfacher Strukturen, aber differenzierender Redemittel zu vertrauten Themen äußern; eigene Erlebnisse, Pläne und Meinungen darlegen Hören: gesprochenen Ausführungen zu vertrauten Themen folgen, wenn langsam und in der Standardsprache gesprochen wird Schreiben: über vertraute Themen einfache und zusammenhängende kurze Texte verfassen Lesen: in einfachen argumentierenden Texten den roten Faden finden und die wichtigsten Schlussfolgerungen erkennen; in Zeitungsmeldungen die wichtigsten Informationen finden Grammatik: mittelmäßig komplexe syntaktische Strukturen zutreffend erkennen; Sätze mit komplexen adverbialen Bestimmungen und Verbergänzungen bilden; Redemittel zur Betonung erkennen und einsetzen Vermittelt werden ca. 700 Wörter. Das erreichte Niveau lässt sich als Übergang vom Niveau A2 zum Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens beschreiben.				
Schlüssel-kompetenzen	Interkulturelle Kompetenz; Teamarbeit; Lernstrategien				
Inhalte	Das Modul umfasst drei Seminare zur persischen Sprache.				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Basismodul Persisch II (Master) (558118200) Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	SpÜ1	Lehrbucharbeit III	30	2	30
	SpÜ2	Übungen zur Grundgrammatik III	30	2	30

	SpÜ3	Übungen zur Konverstion III	30	2	30
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				60
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	SpÜ1, SpÜ2, SpÜ3: Übungsaufgaben				150
Sonstiges	Von den Studierenden wird eine gründliche Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen erwartet. Tests und Hausaufgabenkontrollen dienen der Überprüfung sowie der Selbsteinschätzung des Leistungsstandes der Studierenden. Für die Veranstaltungen [S1, S2, S3] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 300 h

3.19 Empirisches Forschungspraktikum I

Empirisches Forschungspraktikum I (EFP I)					
Modulnummer 553101500	Workload 300	Umfang 10 LP	Dauer 1 Semester	Turnus SS	
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Jörg Blasius				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Soziologie)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester	
	M.A. Soziologie		Wahlpflichtbereich 1	2.	
	M.A. Politikwissenschaft		Wahlpflichtbereich 2	2.	
	M.A. Psychologie		Extracurriculares Zusatzmodul	2.	
	M.A. Asienwissenschaften		Wahlpflichtbereich	2.	
	M.A. Kulturstudien zu Lateinamerika		Wahlpflichtbereich 3	2.	
Lernziele	Eine praxisbezogene Einführung in die empirische Forschung mit quantitativen und ggf. auch qualitativen Methoden. Die Studierenden sollen befähigt werden, ihre Kenntnisse eigenständig zu vertiefen und auf eine praktische Problemstellung anzuwenden. Dabei werden alle Schritte von der Projektformulierung bis zur Datenerhebung durchlaufen, wie dies auch in der Sozialforschung (inklusive der universitären) üblich ist. Die zu untersuchenden Forschungsfragen sind aktuell und kommen z.B. aus den Bereichen der Lebensstilforschung, der Bildungsforschung, der Stadtsoziologie oder der politischen Soziologie.				
Schlüssel-kompetenzen	Anwendung der Methoden der empirischen Sozialforschung, von der Forschungsfrage über die Entwicklung der Fragebogen bis zur Datenerhebung				
Inhalte	Ziel der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung der methodologischen Forschungsfragen und methodischer Verfahren in der empirischen Sozialforschung mit starkem Praxisbezug. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen steht die Durchführung eines empirischen Forschungspraktikums. Dabei werden alle Phasen eines Forschungsprojektes von der Projektformulierung bis zur Datenerhebung durchlaufen: (1) Wahl eines geeigneten Themas und Formulierung der Forschungsfrage, ggf. kann die Veranstaltung auch zusätzlicher Bestandteil eines aktuellen Forschungsprojektes des Instituts sein, (2) Operationalisierung der Forschungsfragen und Konstruktion eines Fragebogens, (3) Pretest und (4) Datenerhebung am Ende des Semesters/zu Beginn der Semesterferien. Die Studierenden sollen alle Schritte lernen und praktisch erproben, die im Rahmen der Erhebung von Daten einer empirischen Studie anfallen.				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Keine Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S	Datenerhebung	30	4	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				160
	Studienleistung(en)				

Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Referat und schriftliche Ausarbeitung der Forschungsfrage und des Erhebungsdesigns.	80
Sonstiges		∑ Workload 300

3.20 Empirisches Forschungspraktikum II

Empirisches Forschungspraktikum II (EFP II)				UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 553101600	Workload 300	Umfang 10 LP	Dauer 1 Semester	Turnus WS
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Jörg Blasius			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Soziologie)			

Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang	Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester
	M.A. Soziologie	Wahlpflichtbereich 1	3.
	M.A. Politikwissenschaft	Wahlpflichtbereich 2	3
	M.A. Psychologie	Extracurriculares Zusatzmodul	3.
	M.A. Asienwissenschaften	Wahlpflichtbereich	3.

Lernziele	Eine praxisbezogene Einführung in die empirische Forschung mit quantitativen und ggf. auch qualitativen Methoden. Die Studierenden sollen befähigt werden, ihre Kenntnisse eigenständig zu vertiefen und auf eine praktische Problemstellung anzuwenden. Dabei werden alle Schritte eines Forschungsprojektes durchlaufen, wie dies auch in der Sozialforschung (inklusive der universitären) üblich ist. Die zu untersuchenden Forschungsfragen sind aktuell und kommen z.B. aus den Bereichen der Lebensstilforschung, der Bildungsforschung, der Stadtsoziologie oder der politischen Soziologie.
Schlüsselkompetenzen	Anwendung der Methoden der empirischen Sozialforschung, , von der Erhebung bis zur Analyse der Daten und des Verfassens des Forschungsberichtes.
Inhalte	Ziel der Lehrveranstaltungen ist die Vermittlung der methodologischen Forschungsfragen und methodischer Verfahren in der empirischen Sozialforschung mit starkem Praxisbezug. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen steht die Durchführung eines empirischen Forschungspraktikums. Dabei werden alle Phasen eines Forschungsprojektes durchlaufen, die nicht bereits Bestandteil von EFP I waren: (4) Datenerhebung am Ende des Semesters/zu Beginn der Semesterferien, (5) Datenauswertung, (6) Verfassen eines Abschlussberichtes. Die Studierenden sollen alle Schritte lernen und praktisch erproben, die im Rahmen einer empirischen Studie anfallen. Da bei den Auswertungen auch komplexe Analyseverfahren zum Einsatz kommen, wird es in den Veranstaltungen auch eine weiterführende Einführung in die Verwendung von Statistikprogrammen (SPSS, STATA, R, …) geben.
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: Empirisches Forschungspraktikum I (EFP I) (553101500) Empfohlen: Keine

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S	Datenauswertung	30	4	60

Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	Hausarbeit (Auswertung der Daten, Interpretation der Ergebnisse, Rückbezug auf Ergebnisse anderer Untersuchungen)	160
	Studienleistung(en)	

Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Referat über die eigene Datenauswertung	80
Sonstiges	Im Normalfall sollte EFP II unmittelbar nach EFP I belegt werden, da die inhaltliche Thematik von EFP I in EFP II aufgegriffen wird.	∑ Workload 300